

## Einladung

### Vortrag von Dr. Tobias Schöneweis

(Leiter der Abteilung Archäologie und Denkmalschutz im Kurpfälzischen Museum Stadt Heidelberg)

**Donnerstag, 05.02.2026**

**18:15 Uhr**

**Bürgersaal im Rathaus Schöna u, Rathausstraße 28**

Gemeinsam mit der Stadt Schöna u laden wir zum Vortrag **„Das Kloster Schöna u und die Architektur zisterziensischer Wirtschaftsbauten“** ein.

Wir freuen uns, dass wir mit Dr. Tobias Schöneweis einen ausgewiesenen Kenner unserer Regionalgeschichte und der Architektur der Zisterzienser für einen Vortrag gewinnen konnten.

„Klöster waren im Mittelalter weit mehr als nur Orte des Gebets, sie waren auch Zentren wirtschaftlichen Handels. Vor allem den Zisterziensern eilt seit jeher der Ruf als tüchtige Agrarpioniere voraus, die unkultiviertes Ödland in blühende Landschaften verwandelten.

Ausgehend vom burgundischen Cîteaux bildete sich ein europaweit vernetzter Orden, der eine neue Form klösterlicher Wirtschaftsorganisation schuf, in der asketische Disziplin und rationale Arbeitsorganisation eine geradezu modern anmutende Effizienz entfaltete. Dass man die Wirtschaftshöfe des Zisterzienserklosters Schöna u – die sogenannten Grangien – auch als „Agro-Fabriken“ bezeichnet hat, zeugt vom bis heute ungebrochenen Mythos der Mönche als Wegbereiter des Kapitalismus.

Ausgehend vom Kloster Schöna u und seinen Grangien richtet der Vortrag den Blick auf Formen und Funktionen monumentaler zisterziensischer Wirtschaftsbauten und beleuchtet zugleich den Topos ihrer Deutung als semisakrale „Kathedralen der Arbeit.“ (Text: Dr. Tobias Schöneweis)

Die Teilnahme ist kostenfrei, Interessierte können dem Vortrag auch virtuell folgen. Zugang zum Live-Stream: [www.stadt-schoenau.de/vortraege](http://www.stadt-schoenau.de/vortraege)

Bei Fragen können Sie sich an Dr. Karl-Heinz Halbedl über E-Mail wenden: [k.h.halbedl@gmx.de](mailto:k.h.halbedl@gmx.de)

Über Ihr Interesse würden wir uns freuen.

Alt-Schöna u e.V.